

Niederschrift
zur Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes
Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege (öffentlich)

Sitzungstermin: Montag, den 03.04.2023

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:43 Uhr

Ort, Raum: Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg
(Infozentrum), Kirchenstraße 30, 25436 Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Adam FWM als Vertreter für
Herrn Baumgarten

Frau Dr. Madeleine Austinat BfH
Herr Bernhard Becker als Vertreter für
Frakti Herrn Hüttner

on Die Grünen Holm
Herr Marco Kuchler FWH
Herr Bürgermeister Daniel Kullig
BfH
Herr Bernd Lottmann
Frakti

on Die Grünen Holm
Herr Manfred Lüders FWH
Herr Ulrich Möller FWM

Herr Bürgermeister Jürgen stellv.
Neumann CDU Bürgermeister der Schulverbandsvorste
Gemeinde Heist/ 2. her
stv. Schulverbandsvorste
her Schulverbandsvorste
her

Herr Oliver Ringel CDU

Herr Dietmar Voswinkel SPD

Protokollführer/-in

Frau Podschus

Verwaltung

Herr Hans-Werner Hamann Hausmeister der
Gemeinschaftssc
hule Moorrege
Herr F. Wulff Amtsdirektor

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Martin Balasus CDU
Herr Bürgermeister Wolfgang Balasus CDU
Herr Johann Baumgarten FWM
Herr Bürgermeister Peter Bröker CDU
Herr Bürgermeister Uwe Hüttner CDU
Herr Gerrit Lienau CDU
Herr Thorben Repenning Bünd
nis90/Die Grünen
Herr Uwe Schölermann CDU
Frau Regina Wulff FWM

Bürgermeister der
Gemeinde Moorrege

Bürgermeister der
Gemeinde Haselau
Bürgermeister
Gemeinde Holm

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 21.03.2023 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Schulverbandsversammlung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 6 - 7 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der Vorsitzende bittet darum, dass die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Punkt 8 – Verschiedenes erweitert wird. Der eigentliche TOP 8 – Bekanntgabe der Beschlüsse würde dann TOP 9 werden.

Über die so geänderte Tagesordnung lässt der Vorsitzende abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmig angenommen -

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht des Verbandsvorstehers
2. Einwohnerfragestunde

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Bericht der Schulleitung
5. Verschiedenes
9. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Bericht des Verbandsvorstehers

Herr Ringel teilt zum Baufortschritt des Neubaus der Gemeinschaftsschule mit,

- dass der Abriss des Klassenhauses erfolgt ist,
- die Gebäudeeinmessung für den Neubau durch das Vermessungsbüro Felshart erfolgt ist,
- die Baucontainer aufgestellt wurden,
- ein neuer Hausanschluss für die Trinkwasserversorgung gesetzt wurde,
- diverse Altleitungen, die zum Teil im Baufeld lagen und für das Altgebäude noch benötigt werden umgelegt bzw. entfernt wurden,
- zum jetzigen Zeitpunkt die Schalung für die ersten Fundamente eingebaut wird,
- die Baubesprechung zur Zeit in einem 14-tägigen Turnus mittwochs stattfindet und nach der letzten Baubesprechung am 22.03.2023 ein Pressetermin zum Schulneubau stattgefunden hat.

Er teilt weiter mit, dass es im Rahmen der Ausschreibungen gelungen ist, Firmen aus dem näheren Umkreis für den Neubau zu gewinnen und die Zusammenarbeit bisher sehr gut ist. Herr Ringel merkt an, dass zum jetzigen Zeitpunkt ca. 65% der Aufträge vergeben wurden und sich leider herausgestellt hat, dass wenn die künftigen Ausschreibungen mit ähnlichen Ergebnissen aufwarten, mit einer Bausumme in Höhe von ca. 35 Mio. € gerechnet werden muss. Herr Ringel führt an, dass die Planungsgruppe sich noch einmal mit den Fachfirmen zusammensetzen und nach Einsparmöglichkeiten suchen wird bzw. die Firmen zu Einsparvorschlägen ermutigt werden sollen.

Als letzten Punkt zum Schulneubau teilt Herr Ringel mit, dass es auf der Baustelle bereits zu einem Kabel Diebstahl gekommen ist.

Seinen Bericht schließt Herr Ringel mit der Information, dass für die vakante Stelle im Bereich der Schulsozialarbeit Herr Kolboske gewonnen werden konnte.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es werden keine Einwände gegen die letzte Niederschrift erhoben.

zu 4 Bericht der Schulleitung

Herr Avé-Lallemant teilt folgendes mit:

„Vor gut 2 Wochen haben wir endlich an die Zeiten vor Corona anknüpfen können. Die Theatergruppe der Schule hat das erste Mal seit Jahren vor vollem Haus gespielt und damit sich selbst und dem Publikum ein großes Geschenk gemacht.

Die Anmeldung für die 5ten Klassen zum kommenden Schuljahr laufen in mehreren Phasen ab. Nach dem offiziellen Anmeldezeitraum, Phase 1, werden die Absagen von Schulen mit einer begrenzten Aufnahmekapazität verschickt. Damit startet die zweite Phase von Anmeldungen. In der dritten Phase kommen vereinzelt noch Familien aus den unterschiedlichsten Gründen zur Anmeldung. Wir befinden uns in der dritten Phase und haben aktuell 45 Anmeldungen. Das sind zwei neue 5te Klassen für das kommende Schuljahr, die sehr gut in unsere Raumplanung für das nächste Schuljahr passen.

Zusätzlich wurde eine DaZ-Klasse Basisstufe genehmigt und eingerichtet.

Vor einigen Jahren wurde die Schulzeit am Gymnasium von 9 auf 8 Jahre verkürzt und es entstand ein Doppeljahrgang von Abiturient*innen. Die Entscheidung der Verkürzung wurde zurückgenommen. Dadurch entsteht zum kommenden Schuljahr die Situation, dass es den Einführungsjahrgang in die Oberstufe, die 11. Klasse an den Gymnasien nicht gibt. Und das wiederum bedeutet, dass weniger Schulplätze für den Einstieg in die gymnasiale Oberstufe zur Verfügung stehen. Die obere Schulaufsicht hat für die Planung die Zahlen potentieller Oberstufenschüler*innen abgefragt. Mehr als die Hälfte unserer Zehntklässer*innen (in Zahlen 29) hat sich für den Besuch einer Oberstufe qualifiziert und entschieden. Durch die Kooperation mit der KGST haben unsere Schüler*innen einen Schulplatz in der Oberstufe sicher.

In der Schulentwicklung wird politisch weiterhin der inhaltliche Schwerpunkt auf die fachliche Fitness gesetzt, d.h. verkürzt, Deutsch, Mathematik und Englisch. Im Vergleich zur fachlichen Fitness fallen auf die körperliche Fitness 2 von 30 Unterrichtsstunden. Schulformunabhängig sehen wir einen deutlichen Handlungsbedarf in der sozialen, der emotionalen und der mentalen Fitness. Ein Arbeitsfeld, welches, bis hierhin in der Wichtigkeit unterschätzt, unter anderem durch die Schulsozialarbeit bedient wird. Unterrichtsstunden decken diesen Bereich nur indirekt und sporadisch ab.

Seit Mitte März verstärkt ein weiterer Mann, Herr Udo Kolboske, studierter Psychologe und Kinder- und Jugendtherapeut, das Team der Schulsozialarbeit an zwei Tagen. Die Suche nach einer geeigneten Schulsozialarbeiterin wird fortgesetzt.

Die Personalsituation im Kollegium ist zufriedenstellend. Wir haben natürlich krankheitsbedingte Unterrichtsausfälle, die wir aber als Team zurzeit gut kompensieren können. Durch die pädagogische Entwicklung der Schule nehmen die Hospitationsanfragen und das Interesse von Lehrkräften aus der Region und aus Hamburg zu (Stichwort Lehrkräftegewinnung).

Die allgemeinen Kostensteigerungen gehen auch nicht spurlos am Budget der Schule vorbei. Wir sind sparsam! Doch ob die Haushaltsansätze ausreichend gut geplant wurden, wird sich zeigen. Die Preise für Verbrauchsmaterialien, wie z. B. Kopierpapier, haben sich verdoppelt.

Wir, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern, freuen uns über die Bautätigkeit, die täglichen Veränderungen auf der Baustelle, die wir hautnah miterleben dürfen.

Ich freue mich berichten zu können, dass die Bautätigkeit und der Schulbetrieb gut miteinander vereinbar sind.“

Auf Nachfrage teilt Herr Avé-Lallemant mit, dass er die Gesamtpersonalstruktur als sehr positiv ansieht, die Fluktuation der Lehrkräfte abgenommen hat und sein Team hoch motiviert ist. Auch die Schülerzahlen stagnieren und gehen durch die DaZ-Klasse wieder etwas hoch.

zu 5 Verschiedenes

Herr Ringel merkt an, dass es auf der Baustelle bereits zu einem Kabel-Diebstahl gekommen ist und regt an, die Baustelle eventuell mit einem Bau-Watch-System überwachen zu lassen. Hierfür würden für 41 Wochen Kosten in Höhe von ca. 15.000 – 20.000 € entstehen. Der bereits beauftragte Sicherheitsdienst, der einmal täglich das Schulgelände inspiziert, kümmert sich lediglich um den Altbau, aber nicht um die Baustelle. Er bittet die Verbandsmitglieder um ein Votum.

In der darauffolgenden Diskussion wird das Thema sehr kontrovers diskutiert. Einerseits wird die Meinung vertreten, dass eine Absicherung der Baustelle nötig ist, um nicht durch geklautes Material eventuell in Bauverzug zu gelangen, andererseits wird die Auffassung vertreten, dass die Firmen ihr Material selbst sichern müssen und der Schulverband hierfür keine Kosten aufwenden sollte.

Herr Wulff merkt an, dass es beim Neubau des Amtshauses auch zu

Diebstählen gekommen ist, die Bank jedoch aus Kostengründen von einem solchen System Abstand genommen hat.

Es wird angeregt, zur nächsten Sitzung des Schulverbandes eine entsprechende Beschluss-Vorlage vorzubereiten.

zu 9 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Für die Richtigkeit:

Datum: 14.04.2023

Gez. (Oliver Ringel)
Vorsitzender

Gez. (Podschus)
Protokollführerin